

Kurz notiert

SoLaWi Ackerilla bei Leipzig

Die Kulturland eG veranstaltet eine Crowdinvest-Kampagne zur Finanzierung eines bereits getätigten, aber noch nicht vollständig finanzierten Landkaufs für die ›Solawie Neuland‹ in Leipzig. Es geht um mehrere Landkäufe sowie Direktkredite für den Aufbau einer vielseitigen, naturschutzorientierten und lokal vernetzten Landwirtschaft durch die Ackerilla GbR. Diese wurde als erster konkreter SoLaWi-Betrieb aus der Rahmenstruktur der ›Solawie Neuland‹ gegründet. Sechs qualifizierte Gärtner und Landwirte, die sich über soziale Wohnprojekte in Leipzig zum Teil schon lange kennen, beplanen zunächst nur das eine der beiden angekauften, je 6 ha großen Ackerstücke bei Sehlis, ein fast 1 km langes und 70 m breites, mitten in der ausgeräumten agrarindustriellen Ackerflur gelegenes »Handtuch«. Die Flächen werden derzeit noch von einer 2.800 ha großen Agrar GmbH bewirtschaftet, die einem bayerischen Landmaschinenhändler gehört. Das Flurstück soll rechts und links mit zwei breiten Hecken von der umliegenden konventionellen Bewirtschaftung abgeschirmt werden.

Zwischen den Hecken soll eine Anbaufläche für Feingemüse im Wechsel mit Klee gras entstehen, und am unteren Ende des Flurstücks soll die Keimzelle für eine kleine neue Gärtnerei gelegt werden. Die umfangreichen biotopgestaltenden Maßnahmen auf den erworbenen Flächen werden durch die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen ›Stiftung Partheland‹ ermöglicht, die Pflanzung selbst wird aus EU-Zuschüssen finanziert, mit der Pflanzarbeit können sich die Ackerillas also bereits ein erstes Einkommen verdienen. Die Ackerilla GbR wird ihr Projekt in enger Vernetzung mit den anderen in Leipzig bereits bestehenden SoLaWis entwickeln und z.B. gemeinsam die vorhandene Infrastruktur (LKW, Kühlhaus) nutzen.

<https://crowdinvest.ackerilla.de/>

Infos für das Leben miteinander

Wie gründe ich ein Wohnprojekt? Gibt es bereits ähnliche Projekte wie meines? Gibt es Mitmacher, Projekte im Aufbau oder eine gerade leer gewordene Wohnung in meiner Nähe? Wo kann ich mich erkundigen? Und wer hilft mir? Antworten auf solche und ähnliche Fragen will das vor kurzem online gegangene Wohnprojekte-Portal der ›Stiftung trias‹ geben. Auch zu einschlägigen juristischen Fragen werden nützliche Informationen bereitgestellt, wie z.B.: Was bedeutet die Änderung des Mietanpassungsgesetzes für Wohnprojekte? Wie sind in Vereinen und Genossenschaften basisdemokratische Ideale und Leitungsverantwortung der Vorstände miteinander vereinbar?

www.wohnprojekte-portal.de

Professur für Anthroposophische Medizin in Witten/Herdecke

Prof. Dr. Friedrich Edelhäuser ist neuer Inhaber einer Professur, die an der Universität Witten/Herdecke und am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke mit Unterstützung der Software AG-Stiftung eingerichtet wird. Ihre Ausrichtung auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Anthroposophischen Medizin ist bundesweit einmalig und soll in Forschung und Lehre den Beitrag der Anthroposophischen Medizin zur Weiterentwicklung der Medizin sowie zur ärztlichen Ausbildung herausarbeiten.

Dabei wird es unter anderem darum gehen, die Ausbildungskonzepte zu evaluieren und die anthroposophischen Modelle, die dazu dienen, den Menschen in Gesundheit und Krankheit besser zu verstehen, mit etablierten Konzepten zu vergleichen. Hauptaufgabe in der Lehre soll die Durchführung und die akademische Weiterentwicklung des Integrierten Begleitstudiums Anthroposophische Medizin (IBAM)

die Drei 7-8/2019

sein. Dieses zusätzliche Studienangebot gibt es seit 2004 und wird von rund einem Drittel der Medizinstudierenden wahrgenommen. »Ein besonderes Augenmerk der Ausbildung liegt auf der Förderung einer hohen Eigenaktivität der Studierenden, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der Entwicklung von Gestaltungskraft und Urteilsfähigkeit in medizinischen sowie gesellschaftlichen Fragen«, erläutert Prof. Edelhäuser. »Diese Bereiche möchten wir weiter stärken und die Zusammenarbeit mit dem im Jahr 2016 eingeführten Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Psychologie in Forschung und Lehre ausbauen. Auf diese Weise wollen wir die fachübergreifende Kooperation zwischen Medizin und Psychologie vertiefen.«

www.uni-wh.de

›Vorhang auf‹ Abenteuer-Camp

28. Juli bis 4. August 2019

Es ist die wohl außergewöhnlichste Kinder- und Elternzeitschrift, die es gibt: kindgerecht und kenntnisreich zugleich begeistert ›Vorhang auf‹ seit nunmehr 30 Jahren Familien rund um den Globus. Einmalig in ihrer künstlerisch hochwertigen Gestaltung und kreativen Themenvielfalt ist die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift für Tausende zu einem wertvollen Lebensbegleiter geworden. »Unser Hauptmotiv für unsere Leserschaft ist etwas Unsichtbares: die Anregung und das Stärken von Kräften, die lebensbestimmend sind. Und das sind die Kräfte der Phantasie!«, erklärt Eckehard Waldow (68), Herausgeber und Gründungsvater von ›Vorhang auf‹. Für das Leben mit Herz, Kopf und Händen begeistern und es mit allen Sinnen ergründen und genießen, das haben sich die engagierten Macher von ›Vorhang auf‹ zum Ziel gesetzt.

Neben der Herausgabe der Zeitschrift veranstaltet das Redaktionsteam alljährlich in den Sommerferien ein Abenteuer-Camp. Dieses Jahr können Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren eine unvergessliche Ferienwoche in der Vulkaneifel verbringen. So ist ›Vorhang auf‹ nicht nur gedruckt ein Erlebnis.

www.waldowverlag.de

Individuelles Potenzial entfalten

12. bis 15. Dezember 2019

Heliopolis Universität, Kairo

Das ›Social Initiative Forum‹ der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum und SEKEM veranstalten vom 12. bis 15. Dezember 2019 in der Heliopolis Universität in Kairo eine Tagung zum Thema ›Unfolding Individual Potential for the Future‹. Sie ist als Forum gedacht, in dem Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um Ideen zu kreativen pädagogischen Praktiken auszutauschen und individuelles Potenzial für eine nachhaltige Zukunft zu entfalten. Workshops, offene Diskussionen und künstlerische Aktivitäten stehen auf dem Programm, sodass jeder die Möglichkeit hat, sich auf unterschiedliche Art und Weise mit sozialem Wandel und einer zukunftsweisenden Pädagogik zu beschäftigen. Die vier Tage haben jeweils ein Schwerpunktthema: ›Entfaltung von Potenzial in der schulischen Bildung; ›Entfaltung von Potenzial im lebenslangen Lernen; ›Wirtschaft, Ökologie, Gesellschaft und Kultur‹ und ›In eine entstehende Zukunft eintreten‹.

Mit Benjamin Cherry, Ute Craemer, Aonghus Gordon, Simone Helmle, Florian Osswald, Joan Melé, Ousmane Aly Pame, Margret Rasfeld, Bruno Sandkühler, Alexander Schieffer, James Sleigh, Joan Sleigh, Ha Vinh To u.v.a.

www.sekem.com/de

PächterInnen-Team

profess. und idealist. mit Experimentierfreude zum 1. Januar 2021 für kl. Hotel und Seminarhaus gesucht, im Bergischen Städtedreieck: idyllisch & stadtnah, 1,5 ha naturnaher Wald unter Landschaftsschutz, 26 Betten, Gasträum, Waldterrasse, 2 Seminarräume top ausgerüstet mit Blick in den Wald, erfolgreich geführter Betrieb mit großem Kundenstamm: Seminarveranstalter, Gruppen, Messe Gäste und Geschäftsreisende. Kontakt: vorstand@fjvd.eu